

St.Tropez. Nach dem Sieg des Franzosen Julien Epailard im ersten gewann der Belgier Gregory Wathelet das zweite 91.000 Euro-Springen in St. Tropez im Rahmen des Athina Onassis Horseshow.

Vor dem Großen Preis um 300.000 Euro am Samstagabend siegte der Belgier Gregory Wathelet auf dem Hengst Riesling im zweiten 91.000 €-Springen in St.Tropez. Der 37 Jahre alte Belgier, der in einer ukrainischen Equipe 2006 in Aachen bei den Weltreiterspielen den vierten Rang knapp hinter Deutschland belegt hatte, siegte nach Stechen vor dem Südbadener Hans-Dieter Dreher (Weil) auf dem Vererber Embassy. Wathelet kassierte 30.030 Euro, an Dreher gingen 18.200.

Dritter wurde der für Belgien reitende Niederländer Jos Lansink, Weltmeister 2006 in Aachen, auf dem Hengst Zerlin M (13.650), den vierten Rang belegte der Ire Denis Lynch auf Coulisa (9.100), als Fünfter nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde kam der Brasilianer Marlon Zanotelli auf Extra (5.460) ein. Marcus Ehning (Borken) hatte auf dem Hengst Singular von Stakkato im Normalumlauf einen Zeitfehlerpunkt und wurde Zehnter (1.820), Weltcupsieger Daniel Deußner (Hünfelden) erreichte wegen Überschreitung des Zeitlimits auf Cornet d'Amour (1 Strafpunkt) das Stechen ebenfalls nicht, gehörte aber als 13. auch nicht mehr zum Zwölferkreis der Prämienbegünstigten.